

Artikel der „Emsdettener Volkszeitung“ (EV digital) vom 25.08.2021
 Inhalte sind urheber- und nutzungsrechtlich geschützt.



Die Teilnehmer besichtigen ihr neues „Sport-Heim“. EV-Foto: tps



Zitate

„Wir haben hier viel mehr Platz als früher in Sinningen.“

Thomas Gesenhues

„Groß, geräumig, hell, klasse aufgeteilt – ich bin sehr positiv überrascht.“

Thomas Huckebrink über die neue Halle

Selbst das Aufwärmen macht in der großen Halle viel Spaß. EV-Foto: tps

Mehr Fotos finden Sie bei uns auf: | ev-online.de



Thomas probiert die neuen Sport-Rollstühle gleich aus. EV-Foto: tps



Den Mitgliedern der Rollstuhlsportgruppe des TV Emsdetten macht das Training in der neuen KKS-Sporthalle sichtlich Spaß. EV-Foto: tps

Erstes Training der Rollstuhlsportgruppe des TV Emsdetten in der neuen Halle der Käthe-Kollwitz-Schule

„Das ist ein großer Schritt nach vorn“

Von Christoph Niemeyer

EMSDETTEN. Einfach den blauen Chip vorhalten – und wie von magischer Hand öffnet sich die große Eingangstür der neuen Sporthalle an der Käthe-Kollwitz-Schule. Sofort lassen die Mitglieder der Rollstuhlsportgruppe des TV Emsdetten an die Räder ihrer Rollstühle, rollen hinein in ihr neues Sport-Zuhause. Alles riecht noch neu. Funktionieren die Türdrücker zum Kabinengang? Jau, klappt. Weiter rollen die „Rollis“ voran, neugierig dar-

auf, Neues zu entdecken. Wie den eigens für sie eingerichteten Raum mit den Sportrollstühlen. Thomas Gesenhues probiert sofort einen aus, freut sich: „Hier kann ich meinen eigenen Rollstuhl ja demnächst lagern.“ Weiter geht die Tour. Zwei Behinderten-Toiletten gibt’s – „super“. Auch die Kabinen sind geräumig, „da kommen wir mit unseren Stühlen rein“, freut sich Übungsleiterin Jutta Huckebrink. Auch die Griffe in den Duschen sorgen für anerkennendes Nicken. „Toll“ auch der Spie-

geraum im anderen Trakt. „Das ist für uns ein echter Schritt nach vorn“, freut sich Thomas Gesenhues. „Wir haben hier viel mehr Platz als früher in der Mehrzweckhalle in Sinningen. Auch die Basketballkörbe müssen wir nicht mehr behelfsmäßig aufhängen. Naja, wir haben ja auch lange gesucht.“ Und jetzt endlich, nach mehreren Jahren, eine Halle für das regelmäßige Training der Rollstuhlsportgruppe gefunden, die ihren Bedürfnissen entspricht. Da macht das Training doch gleich doppelt

Spaß. Die acht Teilnehmer und ihre Übungsleiterin düsen mit ihren „Rollis“ beim Aufwärmen über den hellgrauen Boden – erst eine Runde vorwärts, dann rückwärts. Anschließend fliegen die Bälle durch die Halle, werden die Basketballkörbe an den Seitenwänden genutzt, danach passt sich die Gruppe – zum Kreis formiert – zu. „Groß, geräumig, sehr hell, klasse aufgeteilt – ich bin sehr positiv überrascht“, so der Eindruck von Thomas Huckebrink nach dem ersten Training in der neuen KKS-

Halle. Heike Ortmeier: „Die Halle ist super eingerichtet. Wir würden uns freuen, wenn noch weitere Menschen mit und ohne Behinderung mitmachen würden.“ Und Rita Krumbeck ergänzt: „Auch ‚Fußgänger‘ können teilnehmen, können die Sportrollstühle, die es hier gibt, ausprobieren und mit uns trainieren.“

Die Rollstuhlsportgruppe des TV Emsdetten trainiert jeden Montag von 16.30 bis 18 Uhr in der neuen KKS-Halle an der Sträterstraße in Emsdetten.